

schaftlichen Rationalisierungskonzeption ausgehen. Es besteht also ein direkter Zusammenhang zwischen den Produktionskennziffern des Planes und den Aufgaben zur Rationalisierung.

Es wird ein Hauptanliegen der Parteiorganisation sein, darauf Einfluß zu nehmen, diese staatlichen Aufgaben möglichst zu überbieten. Das verlangt, die bestehenden Rationalisierungskonzeptionen der Betriebe zu ergänzen und zu präzisieren und weitere Schritte planwirksam zu machen, die darauf gerichtet sind, die Arbeit der Werktätigen produktiver zu gestalten und die Arbeitsbedingungen sowie die Arbeitskultur zu verbessern. Es gilt die Erkenntnis zu vertiefen, daß mit der tiefgründigen und weitsichtigen Arbeit an Intensivierungs- bzw. Rationalisierungsprogrammen der Weg sicherer gemacht wird, um die höheren Leistungsziele im Jahre 1975 zu erreichen.

Wissenschaft und
Produktion wirksam
verbinden

Viele Parteiorganisationen haben ihre Aufmerksamkeit in diesem Jahr bereits verstärkt auf die exakte Durchführung der Forschungs- und Entwicklungsaufgaben gerichtet und durch die Parteikontrolle Fortschritte in der Erfüllung des Planes Wissenschaft und Technik erreicht. Diese Erfahrungen gilt es in der Plandiskussion umzusetzen und zu vertiefen. Wenn die Genossen in den Arbeitskollektiven über die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts beraten, dann sollten sie darauf achten, daß für jede wissenschaftlich-technische Aufgabe 1975 ein volkswirtschaftliches Erfordernis vorliegt und daß zur Nutzung ihrer Ergebnisse die entsprechenden Bedingungen geschaffen werden.

Durch die staatlichen Aufgaben für Wissenschaft und Technik werden gute Voraussetzungen für eine schöpferische Plandiskussion zwischen Arbeitern, Ingenieuren und Wissenschaftlern geschaffen, denn erstmalig wird für die Aufgaben in Forschung, Technik und Technologie eine konkrete ökonomische Orientierung vorgegeben. Mit den Ergebnissen dieser Arbeit sollen im Jahre 1975 in der gesamten Volkswirtschaft das technisch-ökonomische Niveau von Erzeugnissen im Umfang von mehreren Milliarden Mark erhöht, über hundert Millionen Arbeitsstunden eingespart und die Qualität der Erzeugnisse verbessert werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen in der Plandiskussion die Fragen der Technologie. Es ist eine alte Erkenntnis, daß jede wissenschaftlich-technische Leistung erst durch ein hohes technologisches Niveau in der Produktion zu hoher Effektivität führt. Deshalb ist es bedeutungsvoll, wenn Arbeiter, Neuerer und Ingenieure in der Plandiskussion gemeinsam danach streben, mit jeder Forschungs- und Entwicklungsaufgabe qualitativ neue Lösungen auf dem Gebiet der Technologie zu finden.

Investitionen auf
Rationalisierung
richten

Die staatlichen Aufgaben auf dem Gebiet der Investitionen sind darauf gerichtet, den Anteil der betrieblichen Rationalisierungsinvestitionen weiter zu erhöhen. Das schließt ein, den Eigenbau von betriebs- und zweigspezifischen Rationalisierungsmitteln verstärkt weiterzuentwickeln. Deshalb kommt es in der Plandiskussion auch darauf an, eine verantwortungsvolle Arbeit zur Erhöhung der Effektivität der vorhandenen Grundfonds zu leisten, bei allen neuen Investitionen strengste Maßstäbe durchzusetzen und höchste Effektivität zu gewährleisten.

In der ideologischen Arbeit gilt es, immer davon auszugehen, daß der geplante Beginn einer neuen Investition eine Entscheidung über Volksvermögen und Nationaleinkommen darstellt. 1975 sind die Initiativen der Werktätigen vorrangig auf die termingemäße — wenn möglich vorfristige — Fertigstellung von bereits begonnenen Vorhaben und das Erreichen ihrer projektierten technisch-ökonomischen Parameter zu konzentrieren.

In den Mitgliederversammlungen der Parteiorganisationen werden die Genossen als einen Schwerpunkt behandeln, wie das erforderliche hohe Wachstum der Produktion mit sinkendem spezifischem Verbrauch an Rohstoffen